

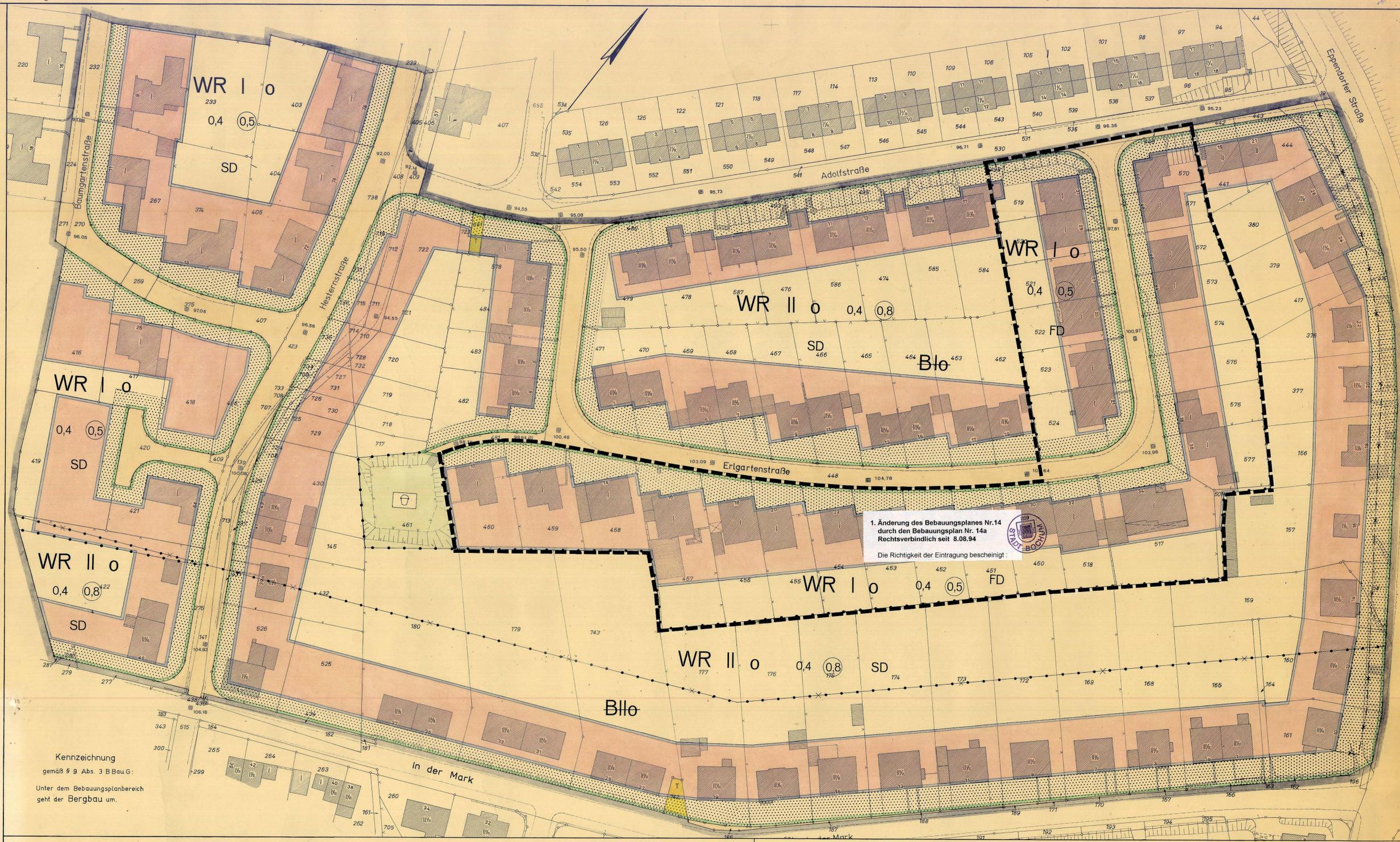
STADT WATTENSCHIED BEBAUUNGSPLAN NR.14

für einen Bereich zwischen Adolfstraße,
Eppendorfer Straße, In der Mark und
Hesternstraße sowie für einen Teilbereich
westlich der Hesternstraße.

Zugleich Aufhebung der Festsetzungen der Baustufenordnung
vom 9.12.1960 und der am 3.9.1932 förmlich festge-
stellten Baufluchtlinien der Eppendorfer Straße.

Der Bebauungsplan besteht aus 1 Blatt
M. 1:500

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 8ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in
Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26.6.
1962 (BGBl. I S. 429) in der Fassung der Bekanntmachung vom
26.11.1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965
(BGBl. I S. 21) § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz
vom 29.11.1960 (GV NW S. 433) und § 103 der Landesbauordnung vom
25.6.1962 (GV NW S. 373), einschließlich des Änderungsgesetzes
vom 2.12.1969 (GV NW S. 860)



1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.14
durch den Bebauungsplan Nr. 14a
Rechtsverbindlich seit 8.08.94
Die Richtigkeit der Eintragung bescheinigt:

Kennzeichnung
gemäß § 9 Abs. 3 B BauG:
Unter dem Bebauungsplanbereich
geht der Bergbau um.

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1
der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965
Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist
geometrisch eindeutig.

Wattenscheid, den 22.4.1970
Der Oberstadtdirektor
Städt. Verm. Direktor

Der Rat der Stadt hat am 21.5.1970
dem Entwurf dieses Bebauungsplanes zugestimmt.
Wattenscheid, den 21.5.1970
Der Oberstadtdirektor
Städt. Verm. Direktor

Der Rat der Stadt hat nach § 10 B BauG diesen Bebauungsplan
mit den darin in Farbe eingetragenen
Änderungen - als Sitzung beschlossen.
Wattenscheid, den 5.11.1970
Der Oberstadtdirektor
Städt. Verm. Direktor

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung
hat über die Dauer eines Monats vom 27.7.1970
bis 27.8.1970 ... einschließlich öffentlich ausliegen.
Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 17.7.1970
ortsüblich bekannt gemacht worden.
Wattenscheid, den 28.8.1970
Der Oberstadtdirektor
Städt. Verm. Direktor

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 B BauG
mit Verlegung vom 25.10.1970 (A. 287-1970) an
den 25.10.1970 ... genehmigt worden.
Wattenscheid, den 28.8.1970
Der Oberstadtdirektor
Städt. Verm. Direktor

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung
des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes
Ruhruhrbezirk vom 2.4.1970 (A. 2.: 4/3-504-65)
Diesem Bebauungsplan haben der Verbandsausschuss
und der Verbandsdirektor am gleichen Tage zugestimmt.
Wattenscheid, den 28.8.1970
Der Oberstadtdirektor
Städt. Verm. Direktor

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und
Zeit seiner öffentlichen Auslegung nach § 12
B BauG sind am 17.3.1971
ortsüblich bekannt gemacht worden.
Wattenscheid, den 18.3.1971
Der Oberstadtdirektor
Städt. Verm. Direktor

ZEICHENERKLÄRUNG Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art und Maß der baulichen Nutzung

- WR Reine Wohngebiete
- WA Allgemeine Wohngebiete
- M Mischgebiete
- MK Kerngebiete
- GE Gewerbegebiete
- GI Industriegebiete
- SO Sondergebiete z.B. Ladungsgebiete
- BII aufgehobene Baugelandsausweisung
- II aufgehobene Baugelandsausweisung
- III aufgehobene Baugelandsausweisung
- IV aufgehobene Baugelandsausweisung
- V aufgehobene Baugelandsausweisung
- VI aufgehobene Baugelandsausweisung
- VII aufgehobene Baugelandsausweisung
- VIII aufgehobene Baugelandsausweisung
- IX aufgehobene Baugelandsausweisung
- X aufgehobene Baugelandsausweisung
- XI aufgehobene Baugelandsausweisung
- XII aufgehobene Baugelandsausweisung
- XIII aufgehobene Baugelandsausweisung
- XIV aufgehobene Baugelandsausweisung
- XV aufgehobene Baugelandsausweisung
- XVI aufgehobene Baugelandsausweisung
- XVII aufgehobene Baugelandsausweisung
- XVIII aufgehobene Baugelandsausweisung
- XIX aufgehobene Baugelandsausweisung
- XX aufgehobene Baugelandsausweisung
- XXI aufgehobene Baugelandsausweisung
- XXII aufgehobene Baugelandsausweisung
- XXIII aufgehobene Baugelandsausweisung
- XXIV aufgehobene Baugelandsausweisung
- XXV aufgehobene Baugelandsausweisung
- XXVI aufgehobene Baugelandsausweisung
- XXVII aufgehobene Baugelandsausweisung
- XXVIII aufgehobene Baugelandsausweisung
- XXIX aufgehobene Baugelandsausweisung
- XXX aufgehobene Baugelandsausweisung

Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf

- K Kirche
- S Schule
- Ki Kindergarten
- F Feuerwehr

Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

- 04 Grundflächenzahl
- 08 Geschossflächenzahl
- 12 Geschossflächenzahl
- 16 Geschossflächenzahl
- 20 Geschossflächenzahl
- 24 Geschossflächenzahl
- 28 Geschossflächenzahl
- 32 Geschossflächenzahl
- 36 Geschossflächenzahl
- 40 Geschossflächenzahl
- 44 Geschossflächenzahl
- 48 Geschossflächenzahl
- 52 Geschossflächenzahl
- 56 Geschossflächenzahl
- 60 Geschossflächenzahl
- 64 Geschossflächenzahl
- 68 Geschossflächenzahl
- 72 Geschossflächenzahl
- 76 Geschossflächenzahl
- 80 Geschossflächenzahl
- 84 Geschossflächenzahl
- 88 Geschossflächenzahl
- 92 Geschossflächenzahl
- 96 Geschossflächenzahl
- 100 Geschossflächenzahl

Weitere Nutzungsarten

- Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen
- Umfornenstation
- Pumpwerk
- Offene Bauweise
- Geschlossene Bauweise
- Gartenhofhäuser
- Nur Hausgruppen zulässig
- Flächen für Stellplätze oder Garagen
- St Stellplätze
- Ga Garagen
- GSt Gemeinschaftsstellplätze
- Die Flächen sind mit Rasen einzudecken und mit Bäumen und Sträuchern zu bepflanzen (Vorgärten).

Gestaltung der baulichen Anlagen

- FD Flachdach
- SD Satteldach
- 1 eingeschossig
- 2 zweigeschossig
- Akaden
- Fußgängerüberwege

Höhenlagen

- 105,5 der Verkehrshöhe über N.N.

Verkehrsflächen

- Strassenverkehrsflächen
- Öffentliche Parkflächen
- Flächen für Radverkehr
- Strassenbegrenzungslinie
- Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- aufgehobene Straßen- und Baufluchtlinie
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Grünflächen Flächen für die Landwirtschaft

- Flächen für die Landwirtschaft
- Örtliche Grünflächen
- Parkanlage
- Spielplatz
- Friedhof
- Sportplatz

Nachrichtliche Übernahmen

- Grenze der Verbandsgemeinde Nr.

Bestandsangaben

- Wohngebäude
- Wirtschafts- und Industriegebäude
- Öffentliche Gebäude
- 105,5 Kanaleckenhöhen über N.N.

Im übrigen sind die Zeichenschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordwestfallen und der Zeichenschlüssel für die einheitliche Ausführung der Stadtkarte in Wattenscheid angewendet.